

Der Adventkranz

In seiner klassischen Form zeigt der Adventskranz nur einige wenige Symbole:

Den Kranz, die immergrünen Zweige und die vier Kerzen.

Obwohl der heutige Adventskranz noch relativ jung ist (seit ca.1860), greifen seine Elemente uralte Symbole auf, die von vielen Völkern verstanden werden:

- **Der Kranz** steht, da er kreisrund und ohne Anfang und Ende ist, für Zeit und Ewigkeit.

- **Die Tannenzweige** stehen, da sie ihr Grün auch im Winter nicht verlieren, als Zeichen der Hoffnung und des Lebens.

- **Die Kerzen** bringen Licht in die dunkle Jahreszeit, in die Welt.

So erinnern sie an Jesus Christus, der von sich sagte: „Ich bin das Licht der Welt“ (Joh, 18,12).

Vier Kerzen schmücken den Adventskranz: an jedem Sonntag wird eine Kerze mehr entzündet.

So wird der Adventskranz nach und nach immer heller, bis am Heiligen Abend das Kerzenlicht des Adventskranzes auf den Kerzenglanz des Weihnachtsbaumes übergeht

(Quelle: www.familien234.de)

Zum Hochfest der „Unbefleckten Empfängnis“ der Gottesmutter Maria

Mitten im Advent liegt eines der höchsten Marienfeste, das verkürzt "Unbefleckte Empfängnis" genannt wird. Der Termin (8. Dezember) ist von dem älteren Fest der Geburt Mariens (8. September) neun Monate zurückgerechnet. Dies ist eine Analogie zum 25. März, an dem die geistgewirkte Empfängnis Jesu im Schoß der Jungfrau Maria neun Monate vor Weihnachten gefeiert wird. Das Fest wurde seit dem 8. Jahrhundert im Osten und seit dem 11. Jahrhundert auch im Westen gefeiert; allgemein hat es sich im 14. Jahrhundert durchgesetzt. Die Kirche glaubt, dass Maria vom ersten Augenblick ihres Daseins an ganz im Wohlgefallen Gottes stand und sie deshalb frei von jedem Schatten der Sünde war. Das entsprechende Dogma wurde von Papst Pius IX. im Jahr 1854 verbindlich verkündet.

(Quelle: Dr. Rainer Birkenmaier von der Erzdiözese Freiburg)

*Christus, gestern und heute,
Anfang und Ende, Alpha und Omega.
Sein ist die Zeit und die Ewigkeit.
Sein ist die Macht und die Herrlichkeit
in alle Ewigkeit. Amen.*

Impressum: Pfarrblatt der Pfarreien Tils und Tschötsch (Pfeffersberg); verantwortlich: Pfarrseelsorger: P. Gianpietro Pellegrini, erreichbar unter: Handy Nr.346/3003188, E-Mail: giampy05@yahoo.es - Seelsorger: Dr. Alois Gurndin: Tel. 0472/837999, Handy Nr. 333/9208938, E-Mail: luigurndin@gmail.com. Bestellungen von Messintentionen für Tschötsch und Mitteilungen für das Pfarrblatt bei Josef Kerschbaumer, Tel. 333/4513558, E-Mail: kerjos49@gmail.com - Bestellung von Messintentionen für Tils u. Pinzagen bei Elisabeth Reinthaler, Tel. 333/4504401- E-Mail: reinthaler.josef@yahoo.de
Webseite der Seelsorgeeinheit Brixen: www.se-brixen.it/pfarreien/pfarrbriefe
Nächste Pfarrblatt erscheint für 2 Wochen; Redaktionsschluss: Dienstagabend: 02. Dezember



**Pfarrblatt
Pfeffersberg**



vom 23. November bis zum 08. Dezember 2025

Adventzeit



Quelle: Martin Manigatterer in pfarrbriefservice.de

GOTTESDIENSTE	
SO 23. 11.	CHRISTKÖNIGSSONNTAG – CÄCILIIENSONNTAG Letzter Sonntag im Jahreskreis u. Ende des Kirchenjahres 9:00 in TILS: Pfarrgottesdienst Jtg. f. Martin u. Walter Troger, Hl. M. f. LuV Hofer Troger/Moar u. Paul Mitterrutzner
MI 26. 11.	HL. KONRAD und HL. GEBHARD, Bischöfe 19:30 in TSCHÖTSCH: Hl. M. f. Peter Planatscher
DO 27. 11.	19:30 in TILS: Hl. M. f. Anna u. Josef Gasser/Moar sowie zu Ehren des Hl. Christophorus u. des Hl. Antonius
SA 29. 11.	19:30 in TILS: Vorabendmesse – Segnung der Adventkränze Jtg. f. Rosa Reifer Wwe. Hofer, Rorate f. LuV Hofer/Bacher sowie f. Johann u. Theresia Reifer
SO 30. 11.	1. ADVENTSONNTAG – Seniorentag in Tschötsch – Beginn des Kirchenjahres – Segnung der Adventkränze – Tag der Hauskirche 9:00 in TSCHÖTSCH: Pfarrgottesdienst mit den Senioren Jtg. f. Anton Kaltenhauser u. Alois Larcher, Rorate als Dank von Fam. Maier und Fam. Pliger 19:00: Glockengeläut zum Hausgottesdienst
MI 03. 12.	HL. FRANZ XAVER, Ordenspriester, Glaubensbote 19:30 in TSCHÖTSCH: 1. Jtg. f. Agnese Angeli ved. Anderle u. Jtg. f. Dario Anderle
DO 04. 12.	SEL. JOHANNES NEPOMUK VON TSCHIDERER, HL. BARBARA, Märtyrin, HL. JOHANNES VON DAMASKUS, Priester u. Kirchenlehrer, SEL. ADOLPH KOLPING, Priester 19:30 in TILS: Hl. M. f. Sofia Gasser Thomaseth (BM) u. Anna Blasbichler Wwe. Reifer (BM)
SA 06. 12.	HL. NIKOLAUS, Bischof in Myra 19:30 in TSCHÖTSCH: Wort-Gottes-Feier (gestaltet von Evi Baldauf)

SO 07. 12.	2. ADVENTSONNTAG – Miniaufnahme u. – verabschiedung 9:00 in TILS: Pfarrgottesdienst Jtg. f. Paul Reinthaler, Rorate f. Petra Mitterrutzner, LuV Unterrainer/Perlunger, Fam. Reinthaler u. Obermair, Johann Brunner u. Familie
MO 08. 12.	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA – Vorstellung der Firmlinge 9:00 in PAIRDÖRE: Festgottesdienst für beide Pfarreien Jtg. f. Albert Stampfl, Rorate f. LuV Fam. Stampfl/Reifer 15:00 – 16:30 in TSCHÖTSCH: stille Anbetung vor dem Allerheiligsten – siehe unter Mitteilungen Für Tils wird der Termin im nächsten Pfarrblatt bekannt gegeben.

MITTEILUNGEN

Nikolausbesuch: die Jugendgruppe von Tils organisiert **am Samstag 6. 12. 2025** wieder wie gewöhnlich den Besuch des Nikolaus in den Familien.

Anmeldung, bitte, bis Mittwoch 3.12. bei Vera – Tel. 342 1696916.

Anbetung am Nachmittag des 08.12.: Im Rahmen des Hl. Jahres lädt unser **Bischof alle Gläubigen** am Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria zu einem **diözesanweiten Gebetsnachmittag ein**. Zwischen 15:00 und 18:00 soll in möglichst vielen Kirchen der Diözese das Allerheiligste zur stillen Anbetung ausgesetzt werden. **In Tschötsch wollen wir diese Anbetung von 15:00 bis 16:30 Uhr** halten, wobei man sich eine gewisse persönliche Zeitspanne aussuchen möge. Zu zahlreicher Teilnahme wird jedenfalls herzlich eingeladen.

Dank für Spende: für die Pfarrkirche von Tschötsch: anlässlich der Taufe von Laura Egger von Familie Egger. **Vergelts Gott !**

Adventswunsch für dich

Zünd die Kerzen an, schalt die Stille ein.
 Gib deiner Sehnsucht Raum, du bist nicht allein.
 Hör auf die Stille, gib dich ihr hin.
 Was die Sehnsucht erfüllt, ist schon tief in dir drin.
 Nimm wahr Gottes Nähe im Jetzt und im Hier
 auf dem Grund deines Herzens.
 Das wünsche ich dir!

Quelle: Andrea Wilke, In pfarrbriefservice.de